

# Neue Bildungsstätte für Ökoviertel

Die Siedlung Mathendahl in Niederkorn bekommt neben Geschäften und Restaurants auch eine Schule

**Niederkorn.** 14,1 Millionen Euro investiert die Gemeinde Differdingen in eine neue Schule im Ökoviertel Mathendahl in Niederkorn. Schöffe Tom Ulveling stellte im Zuge der Grundsteinlegung das Projekt vor.

Die Entstehung eines neuen Stadtviertels ist stets eine Herausforderung für alle Beteiligten. Mit dem Mathendahl entsteht in Niederkorn zurzeit ein ganz neues Ökoviertel. Das Zurückgreifen auf energiesparende Methoden sowie

die Nutzung von erneuerbaren Energien stehen unter anderem im Mittelpunkt des Vorhabens. Auch sollen mit dem Konzept die zukünftigen Bewohner der Siedlung dazu motiviert werden, einen nachhaltigen Lebensstil an den Tag zu legen. Das Ökoviertel Mathendahl soll zudem eine neue Art des Zusammenlebens herbeiführen.

Neben Geschäften, Restaurants und Wohnungen dürfe eine neue Schule im Viertel keineswegs fehlen, vor allem dann nicht, wenn

es ein junges Viertel mit vielen Kindern werden solle, so Tom Ulveling.

## Schulräume und Produktionsküche

Die neue Bildungsstätte, die auf einer knapp 3 000 Quadratmeter großen Fläche gebaut wird, umfasst eine Maison relais, den Précoce (Früherziehung), die Vorschule sowie den Zyklus 2 der Grundschule. Insgesamt werden 200 Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren in diesem Ge-

bäude unterrichtet und betreut werden können.

In der Maison relais ist Platz für insgesamt zwölf Räume vorgesehen. Im Bereich der Früherziehung sind zwei Schulklassen für jeweils 20 Kinder geplant. Vier Klassen sind für die Vorschule vorgesehen und vier für den Zyklus 2. Im Untergeschoss wird eine professionelle Küche eingerichtet, in der rund 700 Mahlzeiten pro Tag vorbereitet werden können. Auch die umliegenden Schulen

sollen von dort aus beliefert werden. Insgesamt entstehen auf dem Gelände drei Pausenhöfe, die unterschiedlich groß sind und nachmittags auch für Besucher von außerhalb zugänglich sind.

Der Übergang vom öffentlichen Gelände zum Schulgelände soll fließend gestaltet werden. Es soll aber die Möglichkeit bestehen, die Schulhöfe während der Schulzeiten abzutrennen. Die Fertigstellung der neuen Schule ist für Ende 2021 geplant.

D.R.